

Bericht der Bereiche für die Jahreshauptversammlung 2022



Fußball – Senioren

Blickt man auf die letzte Saison 2021/2022 im Seniorenbereich zurück, dann stellt man schnell fest, dass es sicherlich keine gute Saison war. Bei der 1. Mannschaft standen die Vorzeichen schnell auf Abstieg. Bereits nach drei Spielen trennte man sich vom Neu Trainer Sascha Engelberg, von dem man sich einfach mehr Versprochen hatte. Die Rückkehr von Trainer Fuchs Peter Habermann sorgte jedoch für Begeisterung und so konnte unsere Erste bis zur Winterpause einige Punkte holen und setzte sich zeitweise auch auf einen Nichtabstiegsplatz. Für die 2. Mannschaft war die Hinrunde zwar Zufriedenstellend, aber man war sich einig, dass man mit dieser Mannschaft durchaus mehr Punkte hätte holen können. Eine Hiobsbotschaft war der Abschied von Trainer Kevin Lehmann zur Winterpause. Unerwartet traf uns seine persönliche Entscheidung den SC Hennen zu verlassen. Rückblickend kann man sagen, dass spätestens damit der Schlamassel anfang in unserer 2. Mannschaft. Die Rückrunde wurde zum Kraftakt für die Spieler. Die Trainingsbeteiligung war sehr niedrig und viele Trainings mussten zudem ausfallen. Trainer Dennis Jansen tat alles, um sonntags wenigstens eine Mannschaft auf den Platz zu bekommen. Zwei Mal reichte es trotzdem nicht und die Punkte mussten ohne Gegenwehr abgegeben werden am grünen Tisch. Trotzdem landete unsere 2. Mannschaft auf einen guten 9. Tabellenplatz und hatte nie was mit dem Abstieg zu tun.

Bei der 1. Mannschaft hatte man zur Winterpause durchaus das Gefühl bekommen, dass es am Ende doch reichen könnte. Mit Marcus Wald wurde zudem ein neuer sportlicher Leiter verpflichtet. Der Start in die Rückrunde verlief allerdings alles andere als positiv. Es hagelte Niederlagen gegen Gevelsberg, Hellas Makedonikos Hagen oder auch gegen Neuenrade. In den folgenden Wochen konnte man zudem wichtige Spiele, wie gegen den ASSV Letmathe (1:1) oder den SSV Kalthof (1:2) nicht gewinnen. Erst im letzten Drittel der Saison fing sich die Mannschaft wieder und holte unter anderem Punkte gegen Herdecke, Schwelm oder auch gegen TSK Hohenlimburg. Dennoch fehlten am Ende zwei Punkte aufs rettende Ufer. Der Abstieg in die Kreisliga A war besiegelt.

Nach dem Abstieg stellte sich für die Verantwortlichen die Frage, in welche Richtung man zukünftig beim SC 1912 Hennen gehen möchte. Die Wege des neuen sportlichen Leiters Marcus Wald und des SC Hennen trennten sich kurz nach dem letzten Spiel der Saison. Dennis Jansen wurde zudem vom Trainerposten in den erweiterten Vorstand berufen und unterstützt seit einigen Wochen Marvin Horn im Seniorenbereich.

Bericht der Bereiche für die Jahreshauptversammlung 2022



Marvin Horn führte in den Wochen nach dem letzten Saisonspiel zahlreiche Gespräche mit 1. Mannschaft und auch vor allem mit der 2. Mannschaft. Die Tendenz war frühzeitig zu erkennen, dass eine eigenständige 2. Mannschaft kaum noch Zukunft hat. Zu wenig Spieler waren bereits in der Vorsaison das Problem. Das soll in der Saison 22/23 nicht wieder passieren und auch die Spieler signalisierten, dass man darauf keine Lust hat. Neue Spieler für eine 2. Mannschaft zu gewinnen, war nahezu aussichtslos. Spieler aus der eigenen A-Jugend gab es ohnehin nicht. Und so traf man den Entschluss, dass man aus der 1. Mannschaft und der 2. Mannschaft eine leistungsstarke 1. Mannschaft machen wollte. Die 2. Mannschaft wurde dennoch für die Kreisliga A Saison 2022/2023 gemeldet. Parallel wurden im Frühjahr die Wünsche geäußert, dass man wieder eine richtige 3. Mannschaft an den Start bringen wollte. Der Leistungsgedanke steht in dieser Mannschaft nicht an erster Stelle und wirklich jeder ist in dieser Mannschaft Willkommen! So eine Mannschaft ist für einen Dorfverein, wie wir es sind extrem wichtig. Der Vorstand hat in diesem Zuge auch beschlossen, dass man in der Zukunft gewisse Spieler nicht mehr für die 1. Mannschaft verpflichten will. Wir werden zwar immer auf externe Spieler angewiesen sein, aber der Großteil soll sich eng mit dem SC Hennen verbunden fühlen. Das zeigt auch die Marschroute für die Saison 22/23, wo wir nicht für viel Geld Spieler von außerhalb verpflichtet haben, sondern diese Aufgabe mit vielen Spielern angehen möchten, die eine starke Identifikation mit dem Klub aufweisen.

Fokus soll auch sein, dass wir in der Zukunft mehr Geld für Trainingsmaterial und gut ausgebildete Trainer ausgeben wollen. Auch die Verbesserung der Infrastruktur steht im absoluten Mittelpunkt. Die Kabinen beziehungsweise Umkleidekabinen sind extrem in die Jahre gekommen. Hier wollen wir mit einer Renovierung für mehr Wohlgefühl sorgen.

Gruß

Marvin Horn

Bericht der Bereiche für die Jahreshauptversammlung 2022



Fußball – Jugend

Kurz nach Saisonbeginn, in die man nur mit sechs Jugendmannschaften (B,C,D,E,F,G) gestartet war, konnte ein erster Erfolg verbucht werden, da die große Anzahl an F-Jugend-Spielern die Nachmeldung einer F2-Jugendmannschaft möglich gemacht hat. So wuchs die Anzahl der gemeldeten Jugendmannschaften auf sieben. Als Trainer konnten hier die drei B-Jugendspieler Emil Gronarz, Henri Mäffert und Linus Ludolph gewonnen werden. Auch die E-Jugend wurde von den zwei Jugendspielern Georg und Jakob Ketzler übernommen. Des Weiteren wurde die Betreuung der G-Jugend durch den B-Jugendspieler Michel Hillebrand verstärkt. Fast schon zu den alten Hasen gehörte der C-Jugendspieler Jannis Becker, der schon seit der G die Spieler der aktuellen F1-Jugend mit trainiert.

Der Einsatz von älteren Jugendspielern als Trainer der jüngeren Mannschaften ist auf der einen Seite dem Umstand geschuldet, dass sich immer weniger Erwachsene finden, die das Traineramt bei einer Jugendmannschaft komplett und dauerhaft übernehmen können und wollen. Zwar muss hier sowohl beim Training als auch beim Spiel aus Aufsichtspflichtgründen ein verantwortlicher Erwachsener vor Ort sein, um im Notfall eingreifen zu können; allerdings kann dies abwechselnd durch die Elternschaft übernommen und abgedeckt werden.

Auf der anderen Seite ist es für die jugendlichen Trainer ein toller Entwicklungsschritt bei dem sie Verantwortungsbewusstsein, Organisation und Führung lernen können. Eigenschaften, die im weiteren Leben sicherlich hilfreich sind. Der Verein bietet den Jugendlichen hierbei zudem auch die Möglichkeit an, Trainerausbildungen beim DFB zu absolvieren. Dabei handelt es sich um Qualifikationen, welche sich auch gut in einem Lebenslauf machen.

Sportlich gesehen ist in der vergangenen Saison vor allen Dingen die Leistung der in der Bezirksliga angetretenen C-Jugend aufzuführen. Unabhängig davon, dass der Mannschaft von einigen Seiten zu Unrecht die Bezirksligatauglichkeit abgesprochen wurde, haben die Spieler mit ihren Trainern Sergej Lepschin und Anatolj Sejc eine tolle Leistung und Entwicklung gezeigt. Wäre insbesondere in der Hinrunde der Fußballgott nur etwas mehr auf Hennener Seite gewesen, wäre das Halten der Bezirksliga realistisch gewesen. In der Rückrunde war dann das erste Heimspiel, welches man nach sehr gutem Spiel und deutlicher Führung dann noch in den Schlussminuten mehr als unglücklich verloren hat, sicherlich ein Knackpunkt. Ein besonderer Dank gilt noch Florian Löbel, der in der Schlussphase der Saison die Mannschaft übernommen hat. Alle anderen Jugendmannschaften haben eine solide Saison ohne nennenswerte Höhen oder Tiefen gespielt.

Zum Start der neuen Saison hat sich das Trainerkarussell dann wieder weiter gedreht. Weitere Jugendspieler werden hier eingebunden und auch auf der Erwachsenenenseite sind einige Zugänge zu verzeichnen. Hier gibt es demnächst genauere Infos auf der Homepage sowie dem im Spätherbst erscheinenden Vereinsinfoheft. Wir starten in die neue Saison 2022/2023 mit nunmehr 9 Jugendmannschaften (A,B,C,D,E1,E2,F1,F2 und G).

In der Hoffnung, dass der Herbst bzw. Winter keine neuen Einschränkungen durch Corona oder Sonstigem bringt und auch diese Saison komplett mit allen Liga-, Pokal- und Turnierwettbewerben durchgespielt werden kann, bleiben die Ziele des Jugendfußballs in Hennen weiterhin allen fußballbegeisterten Kindern in Hennen und Umgebung eine offene und zugewandte Anlaufstelle zu sein und im besten Fall eine fußballerische Heimat zu werden. Wer Interesse hat, an diesen Zielen mitzuwirken, ist als Spieler, Trainer, Betreuer, Fan oder auch als Mitglied des Jugendvorstands immer herzlich willkommen.

Bericht der Bereiche für die Jahreshauptversammlung 2022



Volleyball

In der Saison wurden mit Teams in der Oberliga, Verbandsliga, Bezirksklasse und 2x Kreisliga gestartet. Die 1. Und 2. Damen konnten die Spielklassen halten und die Teams der Bezirksklasse und Kreisliga „müssen“ aufsteigen.

Für die neue Saison haben wir wieder 5 Teams gemeldet und starten in den alten bzw. neuen Leistungsklassen. Herausfordernd wurde die Zusammenstellung der 2. Damen, da hier 4 Spielerinnen die Mannschaft verlassen haben. Wir werden das Team durch den Nachwuchs verstärken und dann mal schauen wie die Saison laufen wird. Erster Spieltag ist der 17.09.2022

In der Jugend sind wir einmal mit dem Förderprojekt der Volley-JuNKIs (U20, U18, U16) am Start gewesen und konnten hier in den Oberligen Erfahrung sammeln. Das Projekt mit den Volleyball Vereinen aus Iserlohn wird auch 2022-2023 fortgesetzt. Jugendteams werden in den Oberligen der U18 und U16 starten.

Unsere eigenen Jugendteams U14, U13 und U12 waren auch sehr erfolgreich unterwegs. Die U14 konnte sich für die Teilnahme an den Westdeutschen Meisterschaften qualifizieren und gehört mit Platz 9 zu den TOP-10 Teams in NRW. Noch besser machte es die U13: Westdeutscher Jugendmeister! Damit stellen wir erstmalig in der neuen Saison ein Team in der U14-NRW-Liga. Die Jugend startet am 10.09.2022 mit den ersten Spielen.

Glückwunsch an alle Teams für die tolle Saison und ein großes **DANKE** an alle Eltern und auch die Trainer für den Einsatz und Herzblut!

Das Trainer-Team wird durch weitere Ausbildungen der Trainer 2x B-Lizenz, 1x C-Lizenz (Hanna Goll) und Jugendtrainer (Ylvie Schmid und Nina Petersen) unterstützt.

Die Schiedsrichter-Lage ist weiterhin angespannt und muss in der neuen Saison verbessert werden.

Im Hobby-Mixed-Bereich treffen sich die Gruppen am Montag weiterhin in der Lichtenkammer (im Sommer auf dem Beachplatz) sowie am Mittwoch nur zum Beachen.

Seit Mai ist der kompl. Trainingsbetrieb nach Iserlohn (Hemberghalle & Sundernallee) umgezogen, da die alte HS Halle in Hennen für die Flüchtlinge vorgehalten wurde und dann jetzt abgerissen werden soll.

Fragen, Anregungen und Feedback gerne heute während der JHV an die Volleyball Trainer oder per Mail direkt an volleyball@sc-hennen.de

Gruß
Christian Rabe

Bericht der Bereiche für die Jahreshauptversammlung 2022



Breitensport und Leichtathletik

Das Breitensportprogramm konnte nach der Corona – Zwangspause langsam wieder anlaufen. Die verschiedene Gruppen nutzen relativ früh im Jahr die Möglichkeit auch wieder auf dem Nebenplatz im Stadion auszuweichen. Mit ein Grund war hier, dass wir seit Ostern die alte Hauptschul-Halle nicht mehr nutzen können.

Einige Übungsleiter*innen boten ihre Kurse online und startete dann auch wieder nach der Aufhebung aller Einschränkungen

- Zumba
- Zumba-Kids
- Schongymnastik
- Pilates
- Rückenschule
- Kapow
- Trimm-Gruppe Männer
- Kinder-Turnen

Die Step-Gruppe musste leider den Betrieb einstellen, da wir keine Übungsleitung mehr haben. Hier suche wir noch Nachfolger!

Das Angebot für die Winterzeit ist aktuell fraglich, da alle Gruppen auch nach Iserlohn ausweichen müssten. Ob wir in der Grundschulhalle noch Trainingszeiten bekommen können, ist noch nicht klar.

Das Lauftreff sucht auch noch weitere Läufer, damit man wieder gemeinsam in die Laufrunden starten kann. Hier kann gerne Jürgen Mesling angesprochen werden.

Bei dem 10-Jahre-Zumba-Fest mit Suanne wurden die Spenden für den Erhalt der ev. Kirche in Hennen weitergeleitet.